

Kommentar zur Ratssitzung

Wir können es drehen wie wir wollen, unser Energiehunger muss künftig anders als bisher gestillt werden. So wie heute, kann es nicht mehr weiter gehen. Die AKWs müssen vom Netz und deren Rückbau und die Entsorgung ihrer Abfälle macht uns schon heute mehr als nur Bauchschmerzen. Der Ausstieg von der risikoreichen Atomkraft und die fachgerechte „Einlagerung“ der Rückstände werden uns politisch und finanziell noch lange Zeit beschäftigen. Aber auch die Neuausrichtung und die Deckung des Strom- und Energiekonsums durch erneuerbare Energien werden nicht gratis zu haben sein. Machen wir uns also nichts vor, es wird kein leichter Weg sein, welchen wir künftig einschlagen müssen. – Aber er ist sinnvoll und machbar. Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienz schaffen Arbeitsplätze und Mehrwert, auch in unserer Region. So können lokale Planungsbüros, Installationsfirmen und Betreibergesellschaften, welche Photovoltaikanlagen planen, Wasserkraftwerke modernisieren, Windkraftwerke betreiben, die Haustechnik und Gebäudehüllen erneuern oder sanieren sowie Wartungsarbeiten ausführen. Der grüne Wandel ist also auch wirtschaftsfreundlich. Ich wünsche mir, dass sich alle politischen Kräfte dieser Herausforderung gemeinsam stellen.

Roland Agustoni, GLP Grossrat, Rheinfelden.